

Bericht **8. Treffen der SHG Polio + Post Polio Syndrom** am 25. November 2017

Am Samstag, dem 25. November 2017 hat in den Räumen der Pneumologischen Tagesklinik am Landeskrankenhaus Graz – West das 8. Treffen unserer Selbsthilfegruppe stattgefunden. Dabei konnten wir auch fünf Jahre Bestehen SHG Polio+ Post Polio Syndrom feiern.

Hundert (!) Gäste aus der Gruppe aber auch aus Ärzteschaft und Therapeuten konnte der Hausherr, Prim. Dr. Gert Wurzinger willkommen heißen, bevor MMag. Edith Farkas und Mag. Herbert Winter im Rahmen ihrer Begrüßung das Tagesprogramm vorgestellt und einen kurzen Rückblick auf fünf Jahre Selbsthilfe Polio + Post Polio Syndrom gegeben haben.

Ein reichhaltiges und sehr intensives Programm hat dann den Tag ausgefüllt:

Programm

9.30 – 10.00		Anmeldung
10.00 – 10.10	G. Wurzinger	Begrüßung
10.10 – 10.30	E. Farkas, H. Winter	Vorstellung der SHG und Eröffnung
10.30 – 11.30	A. Ruetz	Die Behandlung von Folgen der Poliomyelitis am PolioZentrum des Katholischen Klinikums Koblenz (D)
11.30 – 11.50	W. Freystätter	Polio - 1960 bis heute, Ein- und Ausblicke eines Betroffenen
11.50 – 12.40	Mittagspause	Einladung zum Buffet und Besichtigung der Produktausstellung, Kontaktnahme mit der Polio + PPS-Selbsthilfegruppe
12.40 – 13.00	A. Cotten	Polio im Doppelpack - Mutter und Neugeborenes mit Polio infiziert
13.00 - 13.05	O. Georgi	Mein Leben mit Polio – Impfen, das muss sein! Text & Gesang Oswald Georgi, Originalmusik Kevin Johnson
13.05 – 14.00	O. Schindler	Wenn das Atmen schwer wird
14.00 - 14.30	Kaffeepause	

14.30 – 15.30 G. Wurzinger Wichtiges und Wissenswertes über
PPS

15.30 - 16.00 G. Frieß Physiotherapie bei PPS

Ab 16.00 Diskussion und Beantwortung noch offener Fragen bei Kaffee und
Kuchen

Hervorzuheben ist unser Gast aus Deutschland, Herr Dr. Axel Ruetz, Leiter der interdisziplinären Poliostation am Katholischen Klinikum in Koblenz, wo Polio- und PPS – Betroffene ganzheitlich behandelt werden.

Ein Thema, das viele Polios betrifft ist die Atemproblematik, die OA. Dr. Otmar Schindler in seinem Vortrag dargestellt hat.

Einblick in das Leben von Menschen, die die Kinderlähmung überlebt haben – wenn auch mit schweren Einschränkungen - und die jetzt mit zunehmenden Alter mit dem Post Polio Syndrom konfrontiert sind, haben Alike Cotten und Dr. Wolfgang Freystätter gegeben.

Frau PT Gertrude Frieß, MSc, Physiotherapeutin, Dipl. Osteopathin und Podotherapeutin hielt einen sehr interessanten Vortrag über Physiotherapie bei PPS.

In seinem abschließenden Vortrag hat Herr Prim. Dr. Gert Wurzinger Wesen und Verlauf von Poliomyelitis und Post Polio Syndrom sehr eingehend und informativ aufbereitet und dargestellt.

Alle Vortragenden wurden für ihre Ausführungen mit großem und anhaltendem Applaus bedankt.

An dieser Stelle danken wir nochmals allen Vortragenden dass sie sich zur Verfügung gestellt haben, insbesondere Herr Prim. Dr. Wurzinger für seinen Einsatz und seine Unterstützung am Zustandekommen unserer Veranstaltung! In den Pausen haben die Helferinnen und Helfer von Edith Farkas für ein tolles Buffet gesorgt, mit allem drum und dran auch an Getränken. Für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt. Dafür sei hier nochmals gedankt.

Mag. Herbert Winter